Beitrag zur Microlepidopteren-Fauna der Schweiz

Autor(en): **Müller-Rutz, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **11 (1903-1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400658

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beitrag zur Microlepidopteren-Fauna der Schweiz.

Von **J. Müller-Rutz** (St. Gallen).

Eingegangen 27. Juli 1908.

I. Teil.

Im Jahre 1880 gab Herr Professor H. Frey seine Lepidopteren-Fauna der Schweiz heraus, dazu kamen in der Folge noch vier Nachträge, deren letzter im Juni 1886 in diesen Mitteilungen, Band 7, publiziert wurde. Seit dieser Zeit, also in 22 Jahren, hat dieselbe keine Ergänzung mehr erfahren. Wohl sind einige Lokalfaunen bearbeitet worden, von denen die „Faune des Macrolepidoptères du Valais" von Chanoine E. Favre und A. Wullschlegel in Martigny, sowie der „Beitrag zur Lepidopterenfauna derOstschweiz" von M. Täschler nur die Macros berücksichtigen, während die nachfolgenden auch die Micros umfassen: Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insektenfauna Graubündens von Caflisch und Bazzigher (in den Jahresberichten der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens n. Folge Band XXXVIII [1894/95] und Band XLIII [1899/1900]), Catalogue des Lepidoptères du Jura neuchâtelois von Pfarrer F. de Rougemont in Dombresson*) (Bulletin de la société neuchâteloise des sciences naturelles, extrait des tomes XXIX et XXXI. Neuchâtel 1904); Faune des Microlepidoptères du Valais von E. Favre (Bulletin de la Murithienne fasc. XXXIV, p. 95 bis 204, 1906); die Pyraliden, Pterophoriden und Tortriciden behandelnd. Diese letztern drei Verzeichnisse habe ich benützt und konnte aus denselben zahlreiche Notizen verwenden.

Dass es mir möglich geworden, eine so grosse Zahl neuer Arten zu verzeichnen, verdanke ich in erster Linie Herrn Pfr. F. de Rougemont in Dombresson, welcher mir in freundlichster Weise den Katalog der von ihm und seiner Frl. Schwester im Wallis gesammelten Micros zur Verfügung stellte.

Weitere zahlreiche und sehr interessante Notizen erhielt ich von Herrn A. Wullschlegel in Martigny, der neben den Grossschmetterlingen, allerdings mehr nebenbei, auch die Micros beobachtet und sammelt.

Von dem seither verstorbenen Herrn Pfr. Rätzer in Büren erhielt ich die in seinem Garten durch Lichtfang erbeuteten Micros zur Bestimmung, und fand darunter manches Stück zur

*) Dieses Büchlein enthält eine Fülle der interessantesten Notizen über die Raupen und deren Aufzucht, und ist wohl das beste Nachschlagebuch für jeden Sammler.

Bereicherung unserer Fauna. Für diese Mithülfe sei hiemit allen Genannten der herzlichste Dank ausgesprochen.

In dem vorliegenden Verzeichnis habe ich neben den für die Schweiz neuen, also in Frey's Fauna fehlenden Arten, auch solche aufgeführt, die dort als nur vereinzelt und selten vorkommend angegeben sind, seit jener Zeit aber an andern Orten wieder gefunden wurden. Die neuen Arten und Varietäten, etwas über 200, sind mit einem * bezeichnet; die Einteilung und Benennung nach dem Katalog von Staudinger und Rebel.

Zum Schlusse gebe ich dem Wunsche Ausdruck, es möchten alle unsere Sammler von Kleinschmetterlingen darauf bedacht sein, ihre Beobachtungen zur Veröffentlichung zu bringen, sowie dass auch die viel zahlreicheren Sammler der Grossschmetterlinge die Resultate ihrer Tätigkeit bekannt geben möchten.

I. Pyralidae.

A. Galleriinae.

Achroia Hb.

Grisella F. In einem Bienenhause bei *Amriswil* alljährlich im Juni häufig (Mü.) Von *Dussnang* (Koll. Eugster), von *Landquart* (Dr. Thomann). Im *Wallis* (Fav.).

Lamoria Wlk.

Anella S. V. Von *Chur* (Caflisch); *Salquenen, Tourtemagne* (Fav.).

B. Crambinae.

Crambus F.

* **Paludellus** Hb. Bei *Müllheim* im Juni 88 1 Ex. am Ufer der Thur (Mü.).

Geniculeus Hw. Von *Büren* öfters (Pfr. Rätzer); *Dussnang* 1 Ex. (Eugster). Im *Wallis* (Fav.).

Contaminellus Hb. Einige Ex. Ende Juli und Anfang August 1905 und 1906 an den heissen Berghalden ob *La Bâtiaz* bei *Martigny* (Mü., Fav.).

Deliellus Hb. Frl. de Rougemont erbeutete 1 Ex. bei *Salquenen* 1905.

Lythargyrellus Hb. Im *Wallis* verbreitet, doch nicht häufig, im Juli, August. *Zermatt* 1899 (de R.), *Martigny* (Wu.), *Saillon* 22. 8. 1907 einige Ex. (Mü.).

Selasellus Hb. Sicher eigene Art und nicht nur var. von tristellus, wie Frey bemerkte. (Siehe de Rougemont, faune du Jura, pag. 273.) Neue Fundorte: *Salquenen* (de R.), *Martigny* (Wu.), *Büren* (Rä.), *St. Gallen*, an der *Goldach* und im *Torfmoos bei Amriswil* nicht selten (Mü.), *Ilanz* (Caveng.).

Luteellus S. V. Im *forêt de Finge* bei *Salquenen* ziemlich selten (de R.), bei *Martigny* und *Saillon* im August (Wu., Mü.), *St. Gallen* 1 Ex. (Mü.).

Zermattensis Frey. Neue Fundorte: *Augstbordpass, Furwanghorn, Gigialp, Col forcletta* (de R., Mü.).

Rostellus Lah. Sehr schöne, dunkle Exemplare aus den *Walliser Alpen* in der Sammlung von F. de Rougemont in Dombresson.

Aureliellus F.-R. Bei *Salquenen* am Lichte erbeutet (de R.). Auch von *Aigle, Vouvry, Sierre* (Fav.).

Saxonellus Zck. Durch Herrn P. Robert bei *Biel* erbeutet (de R.).

* var. **Caducellus** Rbl. i. l. Ausgezeichnet durch schmale Vorderflügel, grau angeflogene Vorderrandshälfte und fehlenden, oder kaum angedeuteten Punkt in der Falte. Vielleicht eigene Art. *Salquenen, Martigny, Branson, Saillon.* Vereinzelt vom Juni bis August. (de R., Wu., Mü.).

Furcatellus Zett. *Gigialp.* August 1906 2 Ex. (Mü.).

Pinellus L. *Salquenen* (de R.), *Martigny, Branson* (Wu., Mü.), *St. Gallen* 1 Ex. 7. Juli 1907 (Mü.).

Mytilellus Hb. *Martigny* (Wu.), *St. Gallen* (Mü.).

Speculalis Hb. Häufiger im *Turtmanntale* (de R., Mü.).

Verellus Zck. *Ried* bei *Biel* (P. Robert), *St. Gallen,* am elektrischen Lichte öfters (Mü.).

Maculalis Zett. Bei *Arosa* (Prof. Stange).

* **Craterellus** Sc. Von *Martigny* (Wu.), *Mont Chemin* (Fav.)

Lucellus H. S. Von *Salquenen* (de R.). Zahlreich am Rheinufer bei *Ragaz* im Juni (Mü.).

* **Palustrellus** Rag. Bei *Bouveret* und *Porte-du-Sex* im Mai bis Juli, selten (Fav.).

* **Ericellus** Hb. Im *Bois-Noir* bei *St. Maurice,* Juni bis Aug., selten (Fav.).

* **Malacellus** Dup. Nach Anderegg soll diese Art im *obern Wallis* vorkommen (Fav.).

Platytes Gn.

Cerusellus S. V. *Martigny* (Wu.), *Salquenen* (de R.), *Basel* (Paravicini).

Alpinellus Hb. In der Ostschweiz bei *Ragaz* und *St. Gallen* (Mü.).

Chilo Zck.

* **Cicatricellus** Hb. Ein sehr schönes, dunkles Exemplar mit hellem Vorderrandstreif fing Hr. Pfr. Rätzer bei *Büren.*

Talis Gn.

* **Quercella** S. V. Diese sonst mehr im Osten vorkommende Art soll auch im Wallis, *Martigny, Fully,* fliegen (Fav.).

C. Schoenobiinae.

Schoenobius Dup.

* **Gigantellus** S. V. Bei *Martigny* Ende Juli 1905 an einer Mauer gefunden (Wu.).

Forficellus Thnbg. Im *Torfmoos bei Amriswil* Juni, Juli, selten (Mü.).

Donacaula Meyr.

Mucronellus S. V. Im *Torfmoos bei Amriswil* 1 Ex. (Mü.), *Salquenen* (de R.).

Acentropus Curt.

* **Niveus** Olivier. Vor einigen Jahren beobachtete ich das Tierchen am Bodensee bei *Staad*, konnte dasselbe jedoch nicht erwischen. In einer Kollektion, die mir Herr Prof. Wegelin in Frauenfeld zur Determination sandte, fanden sich 2 Ex., die er am 29. Juni 1896 bei *Romanshorn* gefangen.

D. Anerastiinae.

Anerastia Hb.

Lotella Hb. Zahlreich im *Forêt de Finge* bei *Salquenen* (de R.), 1 Ex. auch von *St. Gallen* (Mü.).

E. Phycitinae.

Homoeosoma Crt.

Nebulella Hb. *Salquenen* (de R.), *Martigny* (Fav.).

Nimbella Z. 1 Ex. bei *St. Gallen* (Mü.), *Salquenen* (Fav.).

Binaevella Hb. Vereinzelt bei *St. Gallen* und *Amriswil* (Mü.), ebenso bei *Martigny* (Wu.).

Ephestia Gn.

* **Kuehniella** Z. Frey kannte diese Art noch nicht aus der Schweiz. Jetzt scheint das Tier allgemein verbreitet zu sein. Bei *St. Gallen* (Mü.), *Zürich* (A. Nägeli), *Frauenfeld* (Wegelin), *Tramelan* (Guedat), *Chur* (Caflisch).

* **Tephrinella** Ld. Bei *Salquenen* im Sommer 1901 und 1904 ca. 12 Ex. gefangen (de R.).

* **Cautella** Wlk. Ebenfalls von *Salquenen*, sowie von *Dombresson* (de R.).

* **Modestella** Ld. Soll bei *Martigny* vorkommen (Wu., Fav.).

Heterographis Rag.

* **Oblitella** Z. *Martigny* 1 Exp. (Wu). Von Herrn Dr. Rebel bestimmt.

Psorosa Z.

* **Dahliella** Tr. 1 Ex. von *Salquenen* März 1905 (de R.).

Pempelia Hb.

Subornatella Dup. Im *Seealpseetal* wiederholt im Juni, Juli gefunden (Mü.). Von *Martigny* (Wu.).

Euzophera Z.

* **Cinerosella** Z. Ebenfalls in mehreren Exemplaren bei *Salquenen* gefunden (de R.), bei *Naters* 4. August 1907 1 Ex. (Mü.).

* **Fuliginosella** Hein. Wiederum bei *Salquenen* in einigen Stücken (de R.).

Eccopisa Z.

* **Effractella** Z. Bei *Martigny* durch Wu. erbeutet.

Nyctegretis Z.

Achatinella Hb. Bei *Salquenen*, selten und nur an den heissen Stellen (de R.), *Martigny* ebenso (Wu.).

Zophodia Hb.

Convolutella Hb. *Martigny*, *Mont Chemin*, selten (Fav.).

Hypochalcia Hb.

Lignella Hb. (Melanella Tr.). 2 Ex. von *Salquenen* (de R.), von *Martigny* (Wu.), von *Chur* (Cafl.), *St. Gallen* Juli 1896 1 ♂, *Staad* 29. Juni 1907 1 ♀ erbeutet (Mü.).

Etiella Z.

Zinckenella Tr. Von A. Wullschlegel in *Martigny* in Menge erzogen. Die Raupe in den Schoten von *Colutea*. 1 Ex. im Juni 1899 bei *Stalden* gefangen (de R.).

Bradyrrhoa Z.

* **Cantenerella** Dup. Von *Martigny* (Wu.).

Megasis Gn.

Ilignella Z. Im *Pfynwalde* bei *Salquenen* im Mai 1905 mehrfach gefunden (de R.). Ebenso bei *Martigny* (Wu.).

Epischnia Z.

Prodromella Hb. *Martigny* (Wu., Fav.), *Varone* (de R.).

Boisduvaliella Gn. (Farella Crt.). In der warmen Region um *Salquenen* 1901 und 1903 in Anzahl gefangen (de R.).

Salebria Z.

* **Betulae** Göze. *Ecône* bei *Riddes* (Fav.).

* **Adelphella** F.-R. *St. Gallen* im Juli 1896 3 Ex. am elektrischen Lichte gefangen (Mü.).

Formosa Hw. *Müllheim* Juli 1888 1 Ex. (Mü.). Von *Salquenen* einige Stücke, wovon eines erzogen (de R.). Die Raupe an Eichen.

* **Thymiella** Z. Von *Martigny* (Wu.).

Faecella Z. Aus dem *Bergell* (Bazzigher), sowie einige Exemplare von *Salquenen* (de R.).

Nephopteryx Z.

* **Genistella** Dup. Bei *Martigny* gefunden (Wu.).

Rhenella Zck. Ebenfalls von *Martigny* (Wu.).

Cremnophila Rag.

Sedacovella Ev. (Flaviciliella H.-S.). In der Nähe der *Sardonna-Klubhütte* in ca. 2100 Meter Höhe Ende Juli nicht selten (Mü.). 2 Ex. ferner vom *Col d'Ugeon,* Wallis (de R.).

Dioryctria Z.

* **Abietella** S. V. var. Mutatella Fuchs. Wurde in 1 Ex. von P. Robert in *Ried* bei *Biel* gefangen (Det. von Prof. Stange).

Phycita Rag.

* **Coronatella** Gn. Von A. Wullschlegel bei *Martigny* entdeckt. Derselbe fand die Raupe auf Acer campestre und erzog eine Serie Falter.

Pterothrix Rag.

Rufella, Dup. (Crudella Z.). Von Frey nur mit ? als bei *Raron* und *Sierre* vorkommend aufgeführt. Das Tier ist indessen im Juli, August nicht selten an den heissen Berghalden bei *Salquenen* (de R.), *Martigny* (Wu., Mü.), also wohl im ganzen untern Rhonetal.

* **Contectella** Z. Nach Favre bei *Martigny, Branson,* selten. (Ob richtig?)

Acrobasis Z.

Obtusella Hb. Nur vereinzelt von *Salquenen* (de R.), von *Martigny* (Wu.) und von *Büren* (Rä.).

Zelleri Rag. (Tumidella Zck.). *Martigny* (Wu.).

* **Bithynella** Z. Diese sonst mehr im Süden Europas vorkommende Art traf Wu. ebenfalls bei *Martigny*.

* **Sodalella** Z. Frl. de Rougemont fand diese für die Schweiz neue Art in 2 Ex. bei *Salquenen*.

* **Fallouella** Rag. Von A. Wullschlegel öfters bei *Martigny* gefunden. 2 Ex. fing ich am 29. Juli 1906 bei *Branson*. Das Tierchen lebt auf Eichengebüsch an den heissen Berghalden.

Rhodophaea Gn.

Rosella Sc. Von Pfr. Rätzer mehrfach bei *Büren* gefangen. Ferner von *Bergün* (Cafl.).

* **Marmorea** Hw. Ebenfalls bei *Salquenen* gefunden (de R.).

Advenella Zck. Von *Salquenen*, seltener (de R.), *Martigny* (Wu.).

Suavella Zck. Nicht selten bei *Salquenen* (de R.), von *Ilanz* (Caveng), *Martigny* (Wu.).

Myelois Hb.

* **Tetricella** F. Von Frl. de Rougemont in mehreren Exemplaren bei *Salquenen* gefangen (*Forêt de Finges* 1905). Mein von Herrn d. R. erhaltenes Pärchen trägt die Bezeichnung: *Varenalp* 10. Juni 1905.

Ceratoniae Z. Von *Martigny* (Wu.).

Cryptoblabes Z.

Bistriga Hw. Bei *Ilanz* erbeutet (Caveng).

F. Pyralinae.

Hypsopygia Hb.

Costalis F. *St. Gallen* 1 Ex. am elektrischen Lichte (Morgenroth), *Martigny* (Wu.).

Pyralis L.

Regalis S. V. Im Sommer 1899 1 Ex. bei *Stalden*, 1901 ein weiteres bei *Salquenen* erbeutet (de R.). Auch aus dem *untern Wallis* (Fav.).

Herculia Wlk.

Glaucinalis L. Im Sommer 1901 6 Ex. durch Lichtfang bei *Salquenen* erbeutet (de R.).

Rubidalis S. V. Von *Martigny* (Wu.).

G. Hydrocampinae.

Stenia Gn.

Punctalis S. V. Aus dem *Wallis*, von *Salquenen* (de R.), und *Martigny* (Wu.).

H. Scopariinae.

Scoparia Hw.

Centuriella S. V. Aus dem *Turtmanntale* in der Höhe von *Gruben*, Ende Juni und Juli, selten (de R., Mü.), Umgebung von *Martigny* (Wu.), *Samaden* (Turati).

* **Zelleri** Wck. Frey führt diese Art nicht auf. Sie scheint jedoch verbreitet, aber selten zu sein. Peyerimhoff fand sie bei *Gais* (Mitt. III, p. 517). 2 Ex. fand ich bei *St. Gallen*, Wullschlegel bei *Martigny*.

Ingratella Z. Diese Art steht nunmehr als schweizerisch fest. Im *Seealpseetal* fliegt sie im Juni, Juli an sonniger Geröllhalde nicht selten. Ferner aus dem *Wallis* (de R., Wu.). Ich sandte von meinen Stücken einige an Herrn Dr. Rebel und derselbe hat die Bestimmung bestätigt.

Phaeoleuca Z. Auch diese Art ist jetzt als schweizerisch sichergestellt. P. Robert fand einige Exemplare und zwar sowohl der grauen, als auch der weissen Form mit verdunkeltem Mittelfeld in *Ried* bei *Biel*.

I. Pyraustinae.

Orenaia Dup.

Rupestralis Hb. Einige Exemplare fand ich im August 1905 und 1906 auf dem *Augstbordpass* und der *Gigialp* (Wallis) in ca. 2800 Meter Höhe. *Alp de Bovine* (Wu.).

Evergestis Hb.

Politalis Hb. 2 Ex. von *Salquenen* (de R.).

Limbata L. *Martigny* (Wu.), *Ried* bei *Biel* 2 Ex. (P. Robert).

Aenealis S. V. Aus dem Wallis: *Salquenen* (de R.), *Martigny* (Wu.).

Phlyctaenodes Hb.

Palealis S. V. Verbreitet und nicht selten im *Wallis;* sehr vereinzelt in der Ostschweiz: *Müllheim*, *Staad* (Mü.).

Virescalis Gn. Häufig im Wallis: *Salquenen* (de R.), *Martigny* (Wu.).

Sticticalis L. Von *Martigny* (Wu.).

Mecina Gn.

Polygonalis var. gilvata F. Im Juli 1905 1 Ex. bei *Martigny* (Wu.).

Titanio Hb.

Pollinalis S. V. *Martigny* (Wu.), *Morcote* (Tessin) April 1908 (Mü.).

Pyrenaealis Dup. Lokal und selten, aber dort, wo er vorkommt, stets in Anzahl. Im August, September. *Col d'Orzival, Pas de Lona, Varenalp*, Wallis (de R.).

Pionea Gn.

* **Institalis** Hb. Sehr selten im Juni, Juli im Wallis; *Fully*, *Sion* (Fav.).

* **Testacealis** Z. Von P. Robert bei *Biel* gefangen (de R. Faune du Jura, pag. 266).

* **Fulvalis** Hb. Bei *Martigny* durch Wullschlegel erbeutet (Fav.).

Elutalis S. V. Bei *Martigny* (Wu.) 2 Ex. bei *Iselle*, 30. Juli 1907 (Mü.).

Inquinatalis Z. Mehrere Exemplare von *Gruben* im *Turtmanntale*, im Juli 1906 gefangen (de R.).

Decrepitalis H.-S. Ende Juli in der Schlucht „*Stiefel*" in den *Appenzeller-Alpen*, selten. Fliegt stets um Lunaria redivia, an welcher Pflanze hier ohne Zweifel die Raupe lebt (Mü.). Auch von *Binn*, Wallis (de R.) und *Martigny* (Wu.).

Pyrausta Schrk.

Cilialis Hb. In Sumpfwiesen bei *Martigny* im Mai (Wu.), sowie bei *Vouvry* (Fav.)

* **Accolalis** Z. Einzig bei *St. Gallen* beobachtet, wo der Falter Anfang Juni vereinzelt um Gebüsch fliegt (Mü.).

Repandalis S. V. *Martigny* (Wu.), *Biel* von P. Robert gefunden (de R.).

Flavalis S. V. Am Rheinufer bei *Ragaz* nicht selten (Mü.). Auch von *Salquenen* auf einer feuchten Wiese (de R.), von *Ried* b. *Biel* (P. R.).

Lutealis Dup. Fliegt an sonnigen Berghalden, selten. Im Wallis bei *Martigny* (Wu.), *Bergün* (Turian), im *Calfeisental* bei *Vättis* (Mü.), auf der *Simplonroute* bei *Berisal* (Mü.). Frey führt lutealis als var. von flavalis auf und sagt: „Was Stammform und Varietät, ist nicht zu entwirren." Ich kann mir das nur durch die Annahme erklären, dass Frey nur lutealis gehabt habe, was aus seiner Fundortangabe gedeutet werden kann; die Notiz „aus den Umgebungen St. Gallens" fällt wohl dahin, denn in Täschler's Sammlung stecken als flavalis 3 Ex. von Eurycr. verticalis. Die beiden Tiere sind im Gegenteil leicht auseinander zu halten, und sicher zwei gute Arten (s. A. Fuchs, Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde 1901, pag. 61).

Asinalis Hb. Von Frey nur mit ? aufgeführt; neulich von P. Robert bei *Biel* gefunden. Auch aus dem *Wallis* (Fav.).

* **Diffusalis** Gn. Als neu für die Schweiz bei *Martigny* gefangen (Wu.).

* **Manualis** Hb. Von F. de Rougemont ob *Zermatt* gefangen (Fav.).

* **Falcatalis** Gn. Mein Bruder fing im Juli 1904 1 Ex. bei einer Tour über den Simplon (Mü.).

* **Obfuscata** Sc. (Pygmaealis Dup.). P. Robert fing 1 Ex. in *Ried* bei *Biel*; Couleru in frühern Jahren bei *Neuveville* (de R.).

* **Fascialis** Hb. Von *Martigny* (Wu.).

Albofascialis Tr. 3 Exemplare dieser Seltenheit fing ich im Mai 1905 und 1907 bei *St. Gallen* (Mü.).

II. Pterophoridae.

Trichoptilus Wlsgh.

Paludum Z. Das zarte Geschöpfchen ist im Torfmoos bei *Hagenwil* (Thurgau) Anfang Juni und im August gar nicht selten (Mü.).

Oxyptilus Z.

Distans Z. Von *Martigny* Juli 1905 (Mü.)., von *Salquenen* (de R.).

* **Tristis** Z. Neu für die Schweiz. Im Juni und August am Rheinufer bei *Ragaz* häufig (Mü.). Ich hielt das Tierchen früher für eine kleine Form von distans; Herr Dr. Rebel bestimmte dasselbe als typische tristis.

* **Didactylus** L. Aus der Umgegend *Martignys* (Wu.).

* **Teucrii** Jord. Dem Parvidactylus sehr ähnlich und wohl öfters damit verwechselt. Beide Arten im *Seealpseetal* im Juni, Juli. Teucrii dann noch von *Vättis* Anfang August 1902, sowie vom *Lac Tanay*, Wallis 30. Juli 1906 (Mü.) und *Martigny* (Wu.). Herr Pfr. de Rougemont hat ebenfalls Exemplare aus dem *Wallis*, wahrscheinlich von *Salquenen*, sowie von *Biel*.

Platyptilia Hb.

Rhododactyla S. V. Von *Wülflingen*, die Raupe an Gartenrosen; mehrfach bei *Martigny* gefangen (Mü.), von *Ilanz* (Caveng).

Metzneri Z. *Laquintal*, Juli 1907 (de R.).

* **Galactodactyla** Hb. Von *Martigny*, *Fully*, selten (Fav.).

* **Xanthodactyla** Tr. Bei *Martigny* an den heissen Berghalden ob *Batiaz* 1 Exemplar 30. Juli 1905 (Mü.).

* **Malacodactyla** Z. Von *Martigny* (Wu.).

Marasmarcha Meyr.

Phaeodactyla Hb. var? Bei *Martigny* fliegt eine kleinere, viel hellere Form, in zwei Generationen, während phaeodactyla nur eine hat. Vielleicht also eine neue Art. Leider gelang es noch nicht, deren Raupe aufzufinden (Mü.).

Pterophorus Geoffr.

Rogenhoferi Mn. Im *Turtmanntale des Wallis* fand ich einige Exemplare Anfang August 1905 und 1906. Eines schon in der Nähe des Hotels in *Gruben*, die andern gegen *Alp Plumatt* hinauf. Also in ca. 1800 bis über 2000 Meter Höhe (Mü.).

Stenoptilia Hb.

Pelidnodactyla Stein. Aus den *Appenzeller Alpen* (Mü.), vom *Lac Tanay* (de R.) und von *Martigny* (Wu.).

* **Lutescens** H.-S. Diese seit langer Zeit verschollene Art wurde von de R. auf den *Alpweiden des Jura* bei *Dombresson* und auf dem *Simplon* Juli 1907 wieder gefunden. Die Raupe findet sich im Mai, Juni zwischen den noch nicht entfalteten Blättern der Endknospen von Gentiana lutea (de R.). Eine mir gesandte Puppe ergab den Falter schon am 8. Juni.

Zophodactylus Dup. Bei *Martigny* (Wu.), auch bei *St. Gallen* 24. Aug. 1899 1 Ex. (Mü.).

Graphodactylus Tr. Nicht selten auf *Rietwiesen* am *Bodensee* im Juni, Juli. Einzeln auch bei *St. Gallen* und *Vättis* gefunden (Mü.).

* **Pneumonanthes** Schleich. Mehrere Exemplare am Bodensee bei *Staad* Ende Mai 1907 gefangen (Mü.).

* **Stigmatodactyla** Z. Aus dem *Jura* (de R.), die Raupe an Gentiana lutea.

III. Tortricidae.

A. Tortricinae.

Acalla Hb.

Cristana F. *Salquenen* März 1905 (de R.), *Dussnang* (Eugster), var. Striana Hw. *Ried* bei *Biel* 1906 (P. Robert), *Ilanz* (Caveng).

Hastiana L. Die Raupe in Anzahl bei *Vättis* August 1903 und 1904 (Mü.), ebenso bei *Martigny* August 1906 (Wu., Mü.).

Bis jetzt habe ich folgende Formen erhalten:

ab. **Coronana** Thnbg. *Vättis.*
ab. **Byringerana** Hb. *Martigny.*
ab. **Psorana** Fröl. *Vättis.*
ab. **Aquilana** Hb. *Vättis.*
ab. **Radiana** Hb. *Martigny.*
ab. **Combustana** Hb. *Frauenfeld* (Wegelin).
ab. **Costimaculana** Wck. *Vättis.*
ab. **Divisana** Hb. *Martigny* (Wu., Mü.).
ab. **Albistriana** Hw. *St. Gallen* gefangen Mai 1904.

Von *Martigny* erzog ich in Anzahl eine einfarbig graue Form, die ich nirgends beschrieben fand und die der grauen Form der hippophaëana sehr ähnlich ist.

Abietana Hb. Herr Pfr. Rätzer fing 1 Ex. in *Büren*, 10. Oktober 1903. Von *Chur* (Bazz.).

Logiana S. V. *St. Gallen* August 1895 1 Ex. (Mü.).
var. **Germarana** Fröl. *Martigny* (Wu.).
Hippophaëana Heyd. In zwei Generationen, Juli und September bis November. Die Raupen der erstern bis Mitte Juni, seltener, die der zweiten im August, viel zahlreicher. In einer grossen Zahl schöner Varietäten erzogen von *Ragaz*, *Weesen*, *Martigny* (Mü., Wu.), Basel (Pa.).
Boscana F. *Martigny* (Wu.).
Niveana F. 1 Ex. bei *Amriswil* Mai 1892 (Mü.).
Roscidana Hb. *Martigny* (Wu.).
Lacordairana Dup. (Cyaneana Peyer). *Dussnang* (Eugster).
Lithargyrana H.-S. *St. Gallen*, öfters (Mü.).
Quercinana Z. Bei *Martigny*, *Branson*, öfters (Mü.). Nach Favre im *Wallis* gemein.
Lorquiniana Dup. *Martigny* (Wu.).

Capua Stph.

***Angustiorana** Hw. Favre notiert die Art als von *Anderegg* im *Oberwallis* gefangen.
***Reticulana** Hb. Bei *St. Gallen* im Juni, Juli um Gebüsch, doch ziemlich selten (Mü.)
Favillaceana Hb. Bei *Martigny*, *Branson* (Fav.).

Oenophthira Dup.

Pilleriana S. V. Auf Rietwiesen am *Bodensee* und im *Rheintale* im Juli gemein (Mü.). Bei *Martigny* häufig in Rebbergen (Wu., Mü.).

Cacoecia Hb.

Decretana Tr. Im *Wallis* von M. Paul gefangen (Fav.).
***Murinana** Hb. In *Ried* bei *Biel* im Sommer 1907 einige Exemplare durch P. Robert erzogen.
***Lafauryana** Rag. *Martigny*, *Salquenen* (Fav.).
Aeriferana H.-S. Häufig im *Laquintal* und auf dem *Simplon* (de R., Mü.), 2 Ex. auch von *Vättis* (Mü.).
Unifasciana Dup. Bei *Salquenen* gefangen (de R.).
***Striolana** Rag. Ebenfalls von *Salquenen* (de R.).

Eulia.

***Politana** Hw. Im Juni 1897 fand ich ein Exemplar auf der *Pommenalp* (Appenzell). In Anzahl im Mai 1902 und April 1905 bei *Salquenen* erbeutet (de R.).

Cnephasia Crt.

***Canescana** Gn. (v. Styriacana H.-S.) Bei *Martigny* an Felsen und Mauern nicht selten im Juli, August. Auch bei *Brieg* und im *Binntale* (Mü.).
Chrysantheana Dup. Umgebung von *Martigny* (Fav.).

Doloploca Hb.

Punctulana S. V. Vereinzelt bei *Dombresson* und *Biel* gefunden (de R., P. Robert).

Exapate Hb.

Congelatella Cl. *St. Gallen*, selten (Mü).

Duratella v. Heyd. *Südseite des Simplon* (de R.).

* **Ignotella** de R. n. sp.? Von Herrn Pfr. de Rougemont in einem ♀ Ex. erzogen. Die Raupe, von duratella durchaus verschieden, fand sich auf Thalictrum foetidum bei *Saas-Fee*, Anfang Juli. Herr Dr. Rebel erklärte das Tierchen als wahrscheinlich duratella, trotz geringer Verschiedenheit. Leider kam dasselbe mit der Bestimmungssendung nicht mehr zurück.

B. Conchylinae.

Lozopera Stph.

* **Flagellana** Dup. Mehrfach bei *Salquenen* gefangen (de R.). Auch in der Umgegend von *Martigny* (Fav.).

Conchylis Led.

Posterana Z. An warmen Orten bei *Salquenen*. Fliegt des Abends an Distelblüten (de R.).

* **Hybridella** Hb. Vom *Lac Tanay*, Wallis, Juli 1906 1 Ex. (de R.).

* **Curvistrigana** Wilk. Im August 1895 und 1897 je 1 Exemplar bei *St. Gallen* (Mü.).

Gilvicomana Z. Bei *St. Gallen* nicht gar selten. Im Juli und August in lichten Wäldern um Prenanthes purpurea fliegend (Mü.).

Rupicola Curt. (Humidana H.-S.) Ebenfalls nicht selten um *St. Gallen* im Gebüsch an feuchten Orten (Mü.).

Notulana Z. Einige Ex. im Mai, Juni bei *St. Gallen* gefangen (Mü.).

Perfusana Gn. An den südlichen Abhängen des *Grammont* gegen den *Lac Tanay* war er von Ende Juni bis in den August 1906 nicht selten (Mlle. de R., Mü.).

* **Hilarana** H.-S. Im *Wallis* an den heissen Berghalden, aber selten. *Salquenen* (F. de R.), *Martigny* (Wu.). *Branson*, August 1905, 1906 (Mü.).

* **Woliniana** Schleich. Nach Favre im *Oberwallis; Salquenen* (de R.).

Dipoltella Ha. 1 Exemplar im Juli 1888 bei *Dombresson* am Lichte erbeutet (F. de R.), *Oberwallis, Martigny* (Fav.).

* **Roridana** Mn. Laut Mitteilung von Prof. Stange hat de R. diese Art bei *Gruben*, Wallis, gefangen.

Aurofasciana Mn. F. de Rougemont entdeckte die Raupe in den Blütenstielen von Gentiana acaulis (F. de R. Faune du Jura, pag. 286).

Deutschiana Zett. Ein Exemplar des sonst alpinen Falters fing ich 16. Juni 1907 bei *St. Gallen*, um Centaurea montana fliegend (Mü.).

Kindermanniana Tr. *Salquenen* 1 Exemplar (de R.). Bei *Martigny* an den heissen Berghalden nicht selten, August 1905, 1906 (Mü.).

Smeathmanniana F. Ende Juni und im Juli in den *Appenzeller Alpen* bis ca. 1500 Meter Höhe, doch selten (Mü.). Von Frey nur mit ? aufgeführt.

* **Implicitana** Wck. Ein Exemplar bei *Ragaz* am Rheinufer gefangen 12. Juni 1905 (Mü.).

* **Epilinana** Z. Am *Lac Tanay* im Juli 1906 1 Ex. gefangen (Frl. de R.).

Euxanthis Meyr.

* **Parreyssiana** Dup. Favre führt diese Art als durch Anderegg im *Oberwallis* gefunden auf.

Straminea Hw. Im *Wallis* im Mai, Juni und September, Oktober (Fav., Wu.).

* **Alternana** Stph. Aus dem *Binntale* (de R.). 1 Ex. von *Martigny*, 28. Juli 1907 (Mü.).

Phtheochroa Stph.

Rugosana Hb. Bei *Martigny*, selten, im Juni (Wu., Fav.).

Sodaliana Hw. (Amandana H.-S.) Von *Salquenen* und vom *Lac Tanay*, Juli 1906 (de R.).

* **Schreibersiana** Fröl. In 2 Ex. bei *Salquenen* gefangen (de R.).

C. Olethreutinae.

Evetria Hb.

Duplana Hb. Bei *Salquenen*, Ende März 1905 (Frl. de R.), *Martigny* (Wu.).

Posticana Zett. 1 Ex. von *Gruben* (de R.), früher schon von M. Paul bei *Sierre* in 1 Ex. gefunden. Anfang April 1904 und 1905 fand ich die Raupe mehrfach bei *St. Gallen* in den Knospen junger Föhren und erzog den Falter Ende April, Anfang Mai.

Pinivorana Z. Am 29. Mai 1904 erhielt ich einige Exemplare von Föhren im Torfmoos *Hagenwil*, Thurgau.

* **Tessulatana** Stdgr. Einige Exemplare dieser mehr südlichen Art sind von P. Robert in *Ried* bei *Biel* gefangen im Mai 1903. (Siehe die Beschreibung in de R. Faune du Jura, pag. 295.)

Olethreutes Hb.

Salicella L. Bei *Martigny* tritt diese Art wohl in 2 Generationen auf, denn 2 Raupen, die ich dort Mitte August 1906 beim Einsammeln von hastiana gefunden, entwickelten sich Anfang September.

Semifasciana Hw. Vereinzelt bei *St. Gallen*, Juni 1901 und im Torfmoos bei *Hagenwil* Juli 1894 (Mü.).

Inundana S. V. *St. Gallen* August 1895. 1 Ex. (Mü.).

Betulaetana Hw. Bei *St. Gallen*, sowie im Torfmoos bei *Hagenwil* vereinzelt im August gefunden (Mü.), bei *Martigny* (Fav.). Von Frey nur mit ? aufgeführt.

Sororculana Zett. Im Mai 1904 im Torfmoos bei *Hagenwil* einige Ex. an Birken gefangen (Mü.).

Dimidiana Sod. Ebenda im Mai 1903 1 Ex. (Mü.).

* **Roseomaculana** H.-S. Nach Favre selten im *Wallis*.

Noricana H.-S. Von *Arosa* (Stange).

Nigricostana Hw. var. Remyana H.-S. Von *Chur* (Bazz.).

* **Valesiana** Rbl. Iris 1906. Anfang August 1906 in einigen Exemplaren bei *Gruben* im *Turtmanntale* gefunden (Mü., de R.). Sie fliegt im Arvenwalde um Alpenrosengebüsch. 1 Ex. vom *Simplon* 1. Aug. 1907.

* **Boisduvaliana** Dup. Soll nach Favre im *Oberwallis* vorkommen.

Umbrosana Frr. In Anzahl Mitte Juni 1907 am *Ufer der Goldach* bei *St. Gallen* gefangen (Mü.).

Rurestrana Dup. Von *Salquenen* (de R.), und *Martigny* (Wu., Fav.).

* **Doubledayana** Barr. Diese bisher nur aus England und Norddeutschland bekannte Art fliegt im Juli auf einer Rietwiese bei *Staad* am Bodensee, aber selten (Mü.).

* **Bifasciana** Hw. Im Juli 1907 fand ich 1 Ex. bei *St. Gallen;* de R. traf eines bei *Saillon* Juli 1905.

Antiquana Hb. Im September 1899 und Juli 1902 je 1 Ex. bei *Büren* gefangen (Rä.).

Polychrosis Rag.

* **Bicinctana** Dup. Diese sonst dem Süden angehörende Art ist bei *Martigny* nicht selten (Wu., Mü.). Die Raupe der Sommergeneration lebt im Juni, Juli in den Blüten und Fruchtköpfen von Allium; die der Frühlingsgeneration Ende August, September in den Blütendolden von Sedum maximum.

Acroclita Ld.

* **Consequana** H.-S. var. Littorana Const. Anderegg soll dieses südliche Tier im *Oberwallis* gefunden haben (Fav.).

Steganoptycha Stph.

Pauperana Dup. In der Umgebung von *Martigny* (Wu.).

Ramella L. In der Ostschweiz nicht gar selten, Ende Juli, August (Mü.).

Oppressana Fr. Bei *St. Gallen* und *Ragaz* je 1 Ex. gefunden. Juni, Juli (Mü.). Auch von *Martigny* (Wu.).

Rufimitrana H.-S. *St. Gallen* am elektrischen Lichte und von Tannen geklopft. Zwei schöne Exemplare traf ich bei der *Sardonna-Klubhütte*, 2240, M. am 9. August 1907 (Mü.).

* **Ustomaculana** Curt. Im August 1907 in mehreren Exemplaren im *Binntale* um Heidelbeeren fliegend gefangen (de R., Mü.).

Ericetana H.-S. var. Languentana Stdgr. Im August 1905 mehrfach auf der *Gigialp* im *Turtmanntale* gefangen. Auch auf dem *Simplon*, August 1907 (Mü.).

* **Resupinatana** Kenn. Iris XIII, pag. 270. Nach Exemplaren, die Staudinger aus dem *Wallis* erhielt, beschrieben.

* **Obtusana** Hw. Favre führt diese Art als im *Wallis* vorkommend an. „Um Kastanienbäume fliegend, nicht gemein."

Minutana Hb. Eine schöne, graue, stark abweichende Form dieses Falters fliegt im *Goldachtobel* bei *St. Gallen* um schmalblättrige Weiden (Mü.).

Gypsonoma Meyr.

Aceriana Dup. Aus dem *Wallis* (Wu., Mü., de R.) und von *Frauenfeld* (Wegelin).

* **Neglectana** Dup. Vereinzelt bei *St. Gallen, Amriswil* (Mü.), *Martigny* (Wu., Fav.).

Pelatea Gn.

* **Festivana** Hb. Frl. de Rougemont fing 5 Ex. bei *Salquenen*.

Semasia H.-S.

Aemulana Schläg. *Salquenen* 1 Ex. (de R.), *St. Gallen* 1 ♀ August 1899 (Mü.).

Citrana Hb. Im *Wallis*, selten (Wu., Fav.).

Pupillana Cl. Wohl im ganzen *Wallis* von *Martigny* bis *Brig* (Wu., de R., Fav.). Bei *Naters* und *Mörel* war er im August 1907 häufig an Artemisia absinthium (Mü.). Bei *Chur* (Bazz.).

Incana Z. Ebenfalls im *Wallis* (Fav.). *Salquenen* (de R.).

Aspidiscana Hb. Herr P. Robert fing bei *Biel* in Anzahl eine interessante grauere Form dieses Falters, wohl eine eigene Lokalrasse.

Conterminana H.-S. Bei *Martigny, Salquenen,* selten im August (Wu., de R., Mü.).

Epiblema Hb.

Infidana Hb. *Salquenen*, im Sommer 1901 in grosser Zahl (de R.), *Saillon*, *Martigny* (Wu., Mü.).

Fulvana Stph. Im *Wallis* bei *Lens*, *Salquenen*, selten (Fav., de R.), häufig am Ufer des Bodensees bei *Staad* (Mü.).

* **Monstratana** Rbl. Von Herrn Professor Stange am 16. Juli 1903 bei *Tschiertschen* im *Schanfigg* entdeckt. (Iris 1906, p. 235.)

Expallidana Hw. Einige Stücke bei *St. Gallen*, sowie im Torfmoos bei *Hagenwil* gefangen Mai bis Juli (Mü.).

Caecimaculana Hb. Einzig im Torfmoos bei *Hagenwil* einige Exemplare im Juli 1903 gefangen (Mü.).

Trigeminana Stph. Ein Exemplar bei *St. Gallen* 12. Juli 1896 Mü.), aus dem *Wallis* (de R.).

Hepaticana Tr. Aus dem *Wallis* (de R.). Ein Pärchen von *Martigny* (Wu.).

* **Rhododendrana** H.-S. Ein ♂ aus den *Appenzeller Alpen* (Mü.), ein ♀ aus der Umgebung von *Martigny* (Wu.).

* **Pusillana** Peyer. Bei *St. Gallen* im Juli, August um junge Tannen, doch selten (Mü.).

Bilunana Hw. Im Torfmoos bei *Hagenwil* 1 Ex. 29. Mai 1904 (Mü.).

* **Subuculana** Rbl. Zool bot. Verhandl. 1903. Diese neue Art fing ich schon vor Jahren in unsern Alpen. Im August 1907 traf ich sie in Anzahl im *Calfeisental* an Alnus viridis (Mü.). Auch aus dem *Turtmann-* und *Binntale* (de R., Mü.).

Immundana F.-R. Bei *St. Gallen*, *Staad* im Mai, Juni und August nicht gar selten (Mü.).

* **Thapsiana** Z. Im *Seealpseetal* im Juni, Juli selten (Mü.), 1 Ex. auch bei *Vättis*, 1. August 1899. Auch aus dem *Wallis*, von *Salquenen*, *Lac Tanay*, *Martigny* (de R., Wu.).

Foenella L. Bei *Martigny*, selten (Wu., (Mü.). 1 Exemplar bei *Chiasso* 15. August 1907 (Mü.).

Grapholitha Hein.

Zebeana Rtzb. Von A. Wullschlegel bei *Martigny* gefangen. Bei *Churwalden* (Cafl.).

Caecana Schläg. Bei *St. Gallen* an einem sonnigen Raine von Mai bis in den Juni nicht selten. Ebenso bei *Staad* (Mü.). Auch aus dem *Wallis* (de R.).

Servillana Dup. Ende Mai und im Juni bei *St. Gallen*, selten (Mü.). Ebenso von *Salquenen* (de R.).

* **Microgrammana** Gn. Frl. de Rougemont fing 1 Ex. am *Lac de Tanay* im August 1906.

Coniferana Rtzb. Einige Exemplare im *Pfynwalde* bei *Salquenen* gefangen (de R.).

* **Illutana** H.-S. Von *Ilanz* (Cav.). Aus dem *Wallis* (de R.).
Pactolana Z. Bei *St. Gallen* um Tannen im Juni nicht selten (Mü.).
* **Compositella** F. ab. Conjunctella Rbl. Von dieser neuen Abart fand ich 1 ♀ Ex. am 19. Mai 1901 bei *St. Gallen*. Bestimmt von Herrn Dr. Rebel.
* **Graeca** Stgr. Aus dem *Wallis* (de R.). [Det. von Dr. Rebel: So viel erkennbar graeca Stgr.]
* **Pallifrontana** Z. Bei *St. Gallen*, selten. Im Juni und Juli bis jetzt 2 ♂ 1 ♀ gefangen (Mü.).
* **Discretana** Wck. Bei *Salquenen* 1 Ex. 16. Mai 1905 (de R.) von *Chur* (Bazz.).
Orobana Tr. Ebenfalls von *Salquenen* (de R.).

Pamene Hb.

* **Fimbriana** Hw. Nach Favre im April, Mai bei *Sierre*.
Argyrana Hb. Einige Exemplare im April, Mai bei *St. Gallen* (Mü.). Im *Wallis* (Fav.).
Splendidulana Gn. Umgebung von *Martigny*, April bis Juni (Fav.).
* **Gallicolana** Z. Ein einzelnes Ex. 2. Juni 1899 bei *St. Gallen* gefangen (Mü.). Auch von *Martigny* (Fav.).
* **Aurantiana** Stgr. In den *Appenzeller Alpen* fing ich 2. August 1890 beim *Aescher* in ca. 1400 Meter Höhe ein frisches Exemplar. Es flog um Saxifragablüten (Mü.).
* **Juliana** Curt. Erst einmal bei *St. Gallen* gefunden; im Mai 1895 um Wollweiden fliegend (Mü.).
Trauniana S. V. Vereinzelt bei *Basel* (Paravicini). Aus dem *Wallis* (Fav.).
Ochsenheimeriana Z. Vereinzelt und selten. Ich fing je 1 Exemplar bei *Flawil*, Mai 1881, *St. Gallen*, Juni 1891, *Goldach*, 10. Juni 1905.
* **Purpureana** Const. Ob *Plan-Cerisier* bei *Martigny*, sehr selten (Fav.).

Carpocapsa Tr.

Splendana Hb. Sehr häufig am elektrischen Lichte in *St. Gallen* (Mü.).
* var. **Reaumurana** Hein. *St. Gallen*, 2 Exemplare am elektrischen Licht 14. August 1901 (Mü.).

Ancylis Hb.

* **Upupana** Tr. Im *Bergell* (Bazz.).

Dichrorampha Gn.

* **Simpliciana.** *Graubünden* (Bazz.).
Agilana Tgstr. Bei *Amriswil*, *St. Gallen*, im Juni, Juli, selten (Mü.).
Distinctana Hein. 1 Ex. aus den *Appenzeller Alpen*, 1 anderes vom *Turtmanntale* 7. August 1905 (Mü.).

Harpeana Frey. Auf Alp *Plumatt* im *Turtmanntale* (de R., Mü.).

Rhaeticana Frey. Ebenfalls im *Turtmanntale*, sowie auf dem *Simplon* (de R., Mü.).

Alpestrana H.-S. Häufig in den *Appenzeller Alpen* (Mü.), auch aus dem *Wallis* (de R.).

Cacaleana H.-S. Ein Ex. vom *Seealpseetal*, mehrere aus dem *Calfeisental*, August.

Lipoptycha Ld.

Bugnionana Dup. In den *Appenzeller-* und *St. Galler-Alpen*, selten (Mü.).

* **Alpigenana** Hein. 2 Ex. dieser Seltenheit auf dem *Monteluna*, 19. Juli 1903, sowie bei der *Sardonna-Klubhütte* (Mü.). Auch aus dem *Wallis* (de R.).

* **Saturnana** Gn. Ein Ex. von *St. Gallen* (Mü.), ein zweites aus dem *Wallis* (de R.).

Bücherbesprechung.

Kurt Lampert. **Großschmetterlinge und Raupen Europas,** mit besonderer Berücksichtigung der biolog. Verhältnisse. Verlag von J. F. Schreiber. Esslingen und München.

Von dem bereits im vorigen Hefte dieser Mitteilungen, pag. 298 besprochenen neuen, ausgezeichneten Schmetterlingswerke liegen dem Unterzeichneten 6 weitere Lieferungen (7—12) vor. In denselben wird die in den ersten 6 Heften begonnene Einleitung zu Ende geführt. Dieselbe behandelt in weitern Abschnitten: die zeitliche und räumliche Verbreitung der Schmetterlinge, Stammesgeschichte und Systematik, die Nomenklatur der Schmetterlinge, Fang und Sammeltechnik. Mit Seite 75 beginnt der systematische Teil, der uns in der Reihenfolge des neuen Katalogs von Staudinger und Rebel die Tagfalterfamilien der Papilioniden, Pieriden, Nymphaliden, Libytheiden, Eryciniden und einen Teil der Lycaeniden vorführt. Bezüglich der mitgeteilten Diagnose der Tagfalter hätten wir es als vorteilhafter gehalten, wenn sich der Verfasser bei Charakterisierung des Flügelgeäders an die auf pag. 8 gegebene Darstellung desselben nach Eimer gehalten hätte, wo nirgends von einer Dorsalader gesprochen wird. Die zwei jedem Hefte beigelegten Tafeln bestätigen das in der früheren Besprechung gefällte Urteil, besonders die Noctuidentafeln sind kaum mehr zu übertreffen.

Das Werk sei allen Entomologen und Naturfreunden bestens empfohlen. *Dr. Th. Steck.*